

U 56456/4

Verzeichniß
der
Vorlesungen,
welche
auf der Großherzoglich Hessischen
Ludwigs-Universität
zu
Gießen
im
Winterhalbjahre 1879/80

gehalten werden und am 3. November ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 27. October.)



Gießen.
Brühl'sche Univ.-Druckerei (Fr. Chr. Pietsch) in Gießen.

Theologie.

Einleitung ins Alte Testament, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.

Erklärung des Amos, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Evangeliums Matthäi mit Berücksichtigung der synoptischen Parallelen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.

Geschichte des neutestamentlichen Canons und Textes, zweistündig, Sonnabend von 8—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Kirchengeschichte, 2. Theil (Mittelalter), sechsstündig, Montag bis Sonnabend von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Lie. Harnack.

Christliche Alterthümer der vier ersten Jahrhunderte, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Comparative Symbolik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Lie. Kattenbusch.

Dogmatik, 2. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung. Dr. Stade: Lectüre der Weisungen des Jeremias. Schriftliche Arbeiten. Zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung. Dr. Schürer: Lectüre des Jacobusbriefes. Schriftliche Arbeiten. Zweistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr.

Kirchengeschichtliche Abtheilung. Lic. Harnack: Zeit des Trenäus und Tertullian. Schriftliche Arbeiten. Zweistündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Systematische Abtheilung: Lic. Kattenbusch: Altkirchliche Christologie. Schriftliche Arbeiten. Zweistündig, Sonnabend von 10—12 Uhr.

Rechtswissenschaft.

Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, täglich von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seuffert.

Pandekten ohne Erbrecht, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandektenpraktikum, alle 14 Tage, Montag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich außer Sonnabend von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Wasserschleben. Deutsches Privatrecht, mit Ausschluß des Handels- und Wechselrechts, täglich außer Sonnabend von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Handelsrecht, 3—4 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun. Wechselrecht, 2—3 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Wechselrechtliches Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Derselbe. Französisches Familien- und Erbrecht, 3—4 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Deutsches Staatsrecht, täglich außer Sonnabend, von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Wasserschleben.

Civilprozeßrecht, mit Ausschluß des Vollstreckungsverfahrens, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seuffert.

Gerichtsverfahren im deutschen Mittelalter, Dienstag von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Liszt.

Reichsstrafprozeßrecht, täglich von 12—1 Uhr, Derselbe.

Lesung und Erklärung der peinlichen Gerichtsordnung
Karl's V., Donnerstag von 3—5 Uhr, Derselbe.

Praktische Uebungen aus dem Strafrecht, Mittwoch von
4—6 Uhr, Derselbe.

Völkerrecht, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Gareis.

Examinatorien und Repetitorien in allen Rechtstheilen, Privat-
docent Dr. Braun.

Heilkunde.

Anatomie des Menschen, Montag bis Freitag von 9—10 und
2—3 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Echard.
Situs viscerum, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr,
Derselbe.

Secirübungen, täglich, Samstag ausgenommen, von 8—12 und
1—4 Uhr, Derselbe.

Osteologie und Syndesmologie, vierstündig von 6—7 Uhr,
Privatdocent Professor Dr. Echard.

Allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Perls.

Demonstrativer Kurs der Pathologischen Anatomie,
Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Pharmakologie, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor
Dr. Buchheim.

Pharmacie, zweimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
Klinische Untersuchungsmethoden, zweimal wöchentlich, ordentl.

Professor Dr. Riegel.

Laryngoskopischer Kurs, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Specielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von
9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boëse.

Chirurgische Diagnostik, dreimal wöchentlich, Privatdocent
Dr. Baur.

Theoretische Geburtkunde, fünfstündig von 6—7 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Kehler.

Geburtshülfliche Operationen mit Phantomübungen, in der
ersten Hälfte des Semesters, vierstündig von 5—6 Uhr, Derselbe.

Geburtshülfliche Operationslehre mit Übungen am Phan-
tom, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Physiologie der Seele, einstündig, öffentlich, Privatdocent
Dr. Spamer.

Kursus der Elektrotherapie, dreißig Stunden, Derselbe.

Augenoperationsübungen nebst Operationslehre, zweimal
wöchentlich, ordentl. Professor Dr. v. Hippel.

Augenspiegelfkursus, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr,
Derselbe.

Gerichtliche Medicin, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Wilbrand.

Medizinische Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffent-
lichen Gesundheitspflege, viermal wöchentlich in näher zu bestim-
menden Stunden, Derselbe.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, fünfstündig von
9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kehler.

Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Boe.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, fünfstündig von
11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Hippel.

Medizinische Klinik und Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Riegel.

Beterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse:

Zootomie der Haustiere, außerordentl. Professor Dr. Gichbaum.
Präparirübungen, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie, I. Theil, täglich mit
Ausnahme Samstags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.

Obduktionskursus, je nach Material in jedesmal zuvor bestimmten
Stunden, Derselbe.

Chirurgie, I. Theil, täglich mit Ausnahme Montags, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Medizinische und chirurgische Klinik, täglich von 12 Uhr an, Derselbe.

Veterinärpolizei mit Seuchenlehre, zweiter Lehrer der Veterinär-medizin Dr. Winkel.

Polyklinik, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der europäischen Philosophie, fünfstündig von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bratuschek.

Schiller's philosophische Gedichte, einstündig, öffentlich, Derselbe.

Geschichte der Pädagogik, dreistündig, Montag von 5—6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ordentl. Honorarprofessor Dr. Noack.

Plato's Gastmahl erklärt wöchentlich 2 Mal in noch näher zu bestimmenden Stunden Privatdocent Dr. Wiegand.

Die patriotischen Oden und moralischen Briefe des Horaz, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Mathematis. Naturwissenschaften.

Differential- und Integralrechnung, an den vier ersten Wochentagen 10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.

Analytische Geometrie des Raumes, an den vier ersten Wochentagen 11 Uhr, Derselbe.

Nebungen des mathematischen Seminars, Freitag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Algebra mit Determinantentheorie, vierstündig, ordentl.
Professor, Dr. Paßch.

Elliptische Funktionen, vierstündig, Derselbe.

Experimentalphysik, zweiter Theil, Wärme, Magnetismus, Elektricität, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.

Uebungen im physikalischen Laboratorium, an zwei Nachmittagen von 2—5 Uhr, Derselbe.

Meteorologie, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, außerordentl.
Professor Dr. Zöppritz.

Elemente der Mechanik, zweistündig, Derselbe.

Experimentalchemie, unorganischer Theil, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags,
Derselbe.

Grundlehren der Chemie, zweimal wöchentlich, außerordentl.
Professor Dr. Naumann.

Uebungen in chemischen Berechnungen, einmal wöchentlich,
Derselbe.

Technische Chemie des Kohlenstoff und seiner Verbindungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Chemische Untersuchungen im technologischen Institut, täglich,
Derselbe.

Speciellere Chemie der Kohlenstoffverbindungen (Aromatische Verbindungen), zweistündig, außerordentl. Professor
Dr. Laubenheimer.

Toxikologisch-chemische Untersuchungen, einstündig, Derselbe.

Repetitorium der Chemie, einstündig, Derselbe.

Pharmacie, siehe unter Heilkunde.

Mineralogie, an den fünf ersten Wochentagen von 4—5 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Streng.

Formationslehre und Entwicklungsgeschichte der Erde,
Dienstag von 6—8 Uhr, Derselbe.

Söthrohrpraktikum, qualitativer Theil, Freitag von 2—4
Uhr, Derselbe.

Mineralogische Uebungen, Montag von 2—4 Uhr, publice,
Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Dienstag von 8—10 Uhr, publice, Derselbe.

Pflanzenphysiologie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen im botanischen Laboratorium, Freitag von 9—12 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Conversatorium über Botanik, Montag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.

Klimatologie, Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, täglich mit Ausnahme Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schneider.

Zootomisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger und Geübtere, in zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Praktische Nationalökonomie und Wirtschaftspolizei, sechsständig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Nationalökonomisches Repetitorium und Praktikum, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

Forstschutz mit Demonstrationen (nach seinem Lehrbuch: „Der Forstschutz“, 1878), fünfständig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Forstbenutzung (excl. Forstechnologie — nach seinem „Grundriss zu Vorlesungen über Forstbenutzung“, 1876) fünfständig, Montag, Dienstag und Freitag von 2—3½ Uhr, mit praktischen Uebungen und Excursionen am Mittwoch Nachmittag, Derselbe.

Holzmehlkunde in Verbindung mit Aufnahmen im Walde, dreistündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Stoëker.

Jagd- und Fischereikunde, dreistündig, Donnerstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Darstellende Geometrie, verbunden mit Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.

Situationszeichnen für Forstleute, an zwei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Landwirthschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.
Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften und Geographie.

Neueste Geschichte von 1815—1871, Montag und Dienstag von 6—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Onden.

Uebungen über Quellen der neueren Geschichte, Donnerstag von 3—5 Uhr, vierzehntägig, Derselbe.

Uebungen über Quellen der römischen Geschichte, Donnerstag von 3—5 Uhr, vierzehntägig, Derselbe.

Französische Geschichte im Mittelalter von Hugo Capet an, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Weiland.

Historische Uebungen, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der christlichen Kunst, zweistündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.

Über die großen Meister der Renaissance, einstündig, öffentlich, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Geographie und Ethnographie von Centralasien, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. v. Schlagintweit.

Philologie.

a) Altklassische.

Thukydides, vierstündig, Montag von 11—1 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philipp.

Uebungen, Donnerstag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Einleitung in die homerischen Gedichte, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clemm.

Metrisch-kritische Uebungen im Anschluß an Hephaestion, Dienstag von 9—11 Uhr, Derselbe.

b) Orientalische.

Fortsetzung des arabischen Cursus, zweistündig, Montag und Freitag von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Grammatik der Sanskritsprache mit Uebungen im Interpretiren, zweistündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr, Derselbe.

c) **N e u e r e .**

Vergleichende Grammatik der romanischen Sprachen, zweiter Theil, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemke.

Spanische Grammatik, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Romanisch-englische Gesellschaft, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Germanistische Übungen, Mittwoch von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Weiland.

Philologisches Seminar.

Ordentl. Professor Dr. Philipp:

Lysias und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 11—1 Uhr.

Ordentl. Professor Dr. Clemm:

Tacitus dialogus de oratoribus und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 9—11 Uhr.

Außerordentl. Professor Dr. Schulteß im philologischen Proseminar:

Cicero pro Murena, Dienstag von 11—1 Uhr.

Plato Politeia, Fortsetzung, Donnerstag von 4—6 Uhr.

Schriftliche Übungen, Freitag von 10—12 Uhr.

Neuphilologisches Seminar.

Außerordentl. Professor Pichler:

Französische Stilübungen, Mittwoch 8—9 Uhr.

Englische Stilübungen, Mittwoch 9—10 Uhr.

Lectüre und Interpretation französischer Schriftsteller, Freitag 8—10 Uhr.

Lectüre und Interpretation englischer Schriftsteller, Samstag 8—10 Uhr.

Mathematisches Seminar.

Die Übungen des mathematischen Seminars leitet Freitag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.

Physikalischs Seminar.

Mathematisch-physikalischs Seminar, einstündig, außerordentl. Professor Dr. Zöppritz.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Bässer.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirector Felsner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Im Turnen: Universitäts-Turnlehrer Rübsamen.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien jedoch nur von 9—1 Uhr geöffnet. Nur am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Das archäologische Museum wird in später zu bezeichnenden Stunden, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, das mineralogische Cabinet Sonntags von 10—12 Uhr, das zoologische Museum Dienstags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

